

16. Juli 2013

Kofenweiher vermüllt

Fischervereinigung verärgert.

HÜFINGEN (gal). Mit dem Anstieg der Sonnenstunden wächst auch der nicht entsorgte Müll am idyllischen Kofenweiher sowie am Riedsee in Hüfingen. Diese beiden Gewässer werden bei sommerlichen Temperaturen nicht nur von vielen Badegästen geschätzt, sondern auch von etlichen Besuchern, die dort grillen, picknicken und ihren Durst stillen. "Dagegen wäre ja noch nicht mal was einzuwenden, wenn sie ihren Müll wieder mit nach Hause nähmen", sagt der Vorsitzende der Fischervereinigung Hüfingen, Michael Birk. Leider sei dies immer häufiger jedoch nicht der Fall. Birk wohnt selbst am Kofenweiher und hat in der vergangenen Woche knapp 40 Flaschen und weiteren Müll eingesammelt. "Wir von der Fischervereinigung sind sehr verärgert über diese Art und Weise, wie der Müll einfach im Wasser versenkt oder am Ufer liegen gelassen wird", berichtet er. Denn die Vereinsmitglieder säubern jedes Frühjahr das Gelände rund um Hüfingens Gewässer und sind enttäuscht, dass ein paar Wochen später schon wieder so viel Müll an die Ufer gespült wird.

"Es handelt sich dabei nicht nur um Plastikflaschen, sondern auch um jede Menge Pfandflaschen, die im Wasser versenkt werden und dann beim Auslauf am Ufer landen", hat Birk mehrfach festgestellt. "Neu sind die sogenannten Einweggrills, die man an jeder Ecke kaufen kann und die einfach stehen gelassen werden", fährt Birk fort. "Seit mehr als einer Woche liegt am Jakobssteg ein Einkaufswagen in der Breg, den man offensichtlich als Getränkewagen bis hierher benutzt hat", sagt Birk. Er ärgert sich auch darüber, dass gefüllte Hundekotbeutel am Wegesrand abgelegt würden – und wünscht sich, die Bevölkerung wüsste die Natur an Kofenweiher, Breg und Riedsee zu schätzen und nähme den eigenen Müll wieder mit.

Autor: bz